



MSE-Online 2023-6 (22 Seiten)

Eingang: 18.02.2023

Online: 20.02.2023

LORENZ, J. & JÄGER, O. (2023):

13. Sammelexkursion ostsächsischer Koleopterologen 2022



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

13. Sammelexkursion ostsächsischer Koleopterologen 2022

JÖRG LORENZ, Löthain & OLAF JÄGER, Grünberg

Eingang: 18.02.2023; Online: 20.02.2023

Schlüsselwörter:

Sachsen, Landkreis Leipzig, 19 Ostthüringisches Lösshügelland; Coleoptera (div.); Artenliste; Faunistik, Freilanduntersuchung

Einleitung

Am verlängerten letzten Juni-Wochenende 2022 (23.-26.6.) fand unsere alljährliche Sammelexkursion statt. Diesmal haben wir die NABU-Naturschutzstation „Teichhaus Eschefeld“ in Westsachsen zwischen den Ortschaften Eschefeld und Frohburg als Übernachtungsbasis und Ausgangspunkt unserer Exkursionen ausgewählt. Der hilfsbereite Leiter der Naturschutzstation, Herr THOMAS LANGBEHN gewährte uns dankenswerter Weise „Asyl“ in den Räumlichkeiten, in denen sonst Schüler über Naturkundliches informiert werden und Umweltbildungsseminare stattfinden.

Im angrenzenden, sehr zu empfehlenden Gasthof wurden wir mit Frühstück und Abendessen bestens versorgt.

In Vorbereitung unserer Exkursion unterstützte uns die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Leipzig (BERND HEINKE) mit der Sammelgenehmigung und besonders der Mitarbeiter der Naturschutzbehörde und aktiver Entomologe MAXIMILIAN OLBRICH mit Informationen über die Schutzgebiete in denen wir Erfassungen durchführen wollten.

Unmittelbar an die Siedlung Teichhaus mit oben erwähnter Gaststätte und einer handvoll Gebäuden grenzt das NSG „Eschefelder Teiche“, in dem schwerpunktmäßig die Käferfauna erfasst werden sollte. Das 270 ha große NSG wurde 1967 erstmals unter Schutz gestellt und 1997 erweitert (SMUL 2008). Es liegt ziemlich isoliert in einer intensiv landwirtschaftlich genutzten Landschaft an der Westgrenze Sachsens. Schutzzweck ist vor allem die Sicherung der besonderen Funktion als Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für zahlreiche Sumpf- und Wasservogelarten, wobei bisher 251 Vogelarten im NSG nachgewiesen wurden (SMUL 2008). Daten über die Käferfauna lagen bislang nicht vor. Ein Ziel der Neuausweisung und Schutzgebietserweiterung ist neben einer extensiveren Fischproduktion auch eine Extensivierung der umgebenden Wiesen- und Ackerflächen.

Bei trockenwarmer Witterung erfolgte gleich am Donnerstag, den 23. Juni 2022 nachmittags eine erste Exkursion ins Teichgebiet. Im Streckteich und den kleineren, dahinter liegenden namenlosen Teichen wurden jeweils zwei Reusenfallen zum Fang von aquatischen Käfern installiert. Auffällig dabei war, wie sehr

sich die Gewässer zum Beginn des Hochsommers bereits erwärmt hatten – und natürlich die starke Eutrophierung. Insgesamt war die Wasserkäfer-Ausbeute, sowohl den Hand- und Fallen- als auch Lichtfang betreffend sehr mager. Einzig erwähnenswert – es war der einzige „Großschwimmkäfer“ des Wochenendes – sind einerseits *Cybister lateralimarginalis* (DEGER, 1774) (1 Ex.) aus einer Falle im Streckteich und andererseits die thermophile Langtasterwasserkäferart *Limnebius papposus* MULSANT, 1844 (1 ♂, RL Sachsen: „stark gefährdet“ - KLAUSNITZER 2016), wobei es sich nach unserem Kenntnisstand um den bislang einzigen aktuellen Fund im westlichen Sachsen handelt. Darüber hinaus liegen nur Nachweise aus der Oberlausitz vor.



Abb. 1: Keschern mit „langem Arm“, ANGELA KÜHNE am hinteren Bereich des Streckteiches im NSG „Eschefelder Teiche“. Foto: JÖRG LORENZ

Abends/nachts führten wir bei völliger Windstille und Temperaturen um die 20 °C einen Lichtfang auf dem Damm zwischen Großer Teich und Streckteich durch, mit zwei Anlagen (Leuchtturm mit verschiedenen Leuchtstoffröhren sowie eine klassische Anlage mit einer 250 W Mischlichtlampe, die ca. 200 m voneinander entfernt positioniert waren). Am Licht konnten insgesamt 94 Käferarten nachgewiesen werden, überwiegend häufige, vor allem (semi-) aquatische Arten. Zu den faunistischen Besonderheiten zählen beispielsweise der Laufkäfer *Bembidion tenellum* ERICHSON, 1837 und der Kurzflügler *Bledius spectabilis* KRAATZ, 1857 (leg., det., coll. J. LORENZ; vid. I. BRUNK bzw. J. VOGEL), von denen bisher nur wenige, ältere Fundmeldungen aus dem Leipziger Raum bekannt waren. Beide gehören zu den salzliebenden Arten, ebenso wie *Bembidion fumigatum* DUFTSCHMID, 1812 (leg. R. GUTZEIT, det. J. LORENZ) und *Enochrus bicolor* (FABRICIUS, 1792) (leg., det. O. JÄGER). Wahrscheinlich stammen sie aus der nur wenige Kilometer

nordwestlich gelegenen Bergbaufolgelandschaft des mitteldeutschen Braunkohlereviere oder sogar von den bekannten Salzstellen um Halle, die allerdings 50 km entfernt sind?

Vom Licht wurde u. a. auch der ziemlich seltene Rüsselkäfer *Bagous subcarinatus* GYLLENHAL, 1836 angelockt (leg., det., coll. R. GUTZEIT, A. KÜHNE, J. LORENZ, M. MENDE, T. SCHIROK,), der sich mit Sicherheit auch vor Ort in den kleineren Teichen an der Wasserpflanze Hornblatt (*Ceratophyllum*) entwickelt sowie der seltene Kurzflügler *Manda mandibularis* (GYLLENHAL, 1827) und der Rindenkäfer *Synchita mediolanensis* A. VILLA & J. B. VILLA, 1833, der im Jahr 2017 erstmals in Sachsen nachgewiesen werden konnte (HORNIG & LORENZ 2018) und mittlerweile auch an weiteren Lokalitäten (leg. R. GUTZEIT, det. J. LORENZ) gefunden wurde.



Abb. 2: Diesem Blick und einer guten Lunge fürs Aufsaugen der Käfer mit dem Exhaustor entgeht nichts, JÖRG LORENZ beim Lichtfang zwischen den Eschefelder Teichen. Foto: OLAF JÄGER

Das erste Exkursionsziel am Freitag Vormittag war der Streitwald südöstlich von Frohburg. Nur ungefähr 70 ha des viel größeren Waldgebiets, vorwiegend Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder, im Naturraum „Ostthüringisches Hügelland“ sind seit 1961 geschützt. Bisher konnten dort 107 Holzkäferarten und 30 Laufkäferarten nachgewiesen werden (SMUL 2008). Noch vor einigen Jahren wurde der Gebietszustand als sehr gut eingeschätzt (SMUL 2008). Aktuell sind aber die Trockenschäden der letzten Jahre an Buchen und Eichen offensichtlich. Aus der Gruppe der xylobionten Käfer können u. a. der seltene *Omalisus fontisbellaquei* GEOFFROY, 1785, der Rindenkäfer *Aulonium trisulcum* (GEOFFROY, 1785), und der Schienenkäfer *Dirrhagofarsus attenuatus* (MÄKLIN, 1845) genannt werden (leg., det., coll. R. GUTZEIT, J.

LORENZ, M. MENDE). Die zuletzt erwähnte Art ist aus Deutschland bisher nur aus Hamburg, Franken und Hessen bekannt (www.colkat.de). Unsere Tiere wurden in großer Zahl unter der losen Rinde einer frisch abgestorbenen Birke im Unterholz eines aufgelassenen Steinbruchs gefunden (und dann später auch an anderer Stelle im Streitwald am Licht). Möglicherweise breitet sich diese Art im Zuge des Klimawandels und des dadurch „gestressten“ und absterbenden Waldes seit ein paar Jahren aus. Der Erstnachweis für Sachsen gelang 2010 dem Thüringer Käferexperten ANDREAS WEIGEL im Muldetal bei Klosterbuch (östlich Leisnig) und der zweite Fund 2020 im Waldgebiet Großholz bei Schleinitz südwestlich von Lommatzsch (LORENZ 2023). Neben den oben genannten Funden am 24.06.2022 wurde die Art wenige Tage später auch per Lichtfang auf den Elbwiesen bei Diera-Zehren nachgewiesen sowie in einem Luftklektor in einem Dorf südwestlich von Meißen, der nach 4-wöchiger Hangzeit Ende Juni 2022 geleert wurde (alle leg. LORENZ). Unter den Xylobionten, die regelmäßig ans Licht kommen, sollen noch der Eichen-Wimperhornbock *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846 genannt werden sowie *Pseudocistela ceramboides* (LINNAEUS, 1758) und *Euglenes oculus* (PAYKULL, 1798). Faunistisch interessant ist auch der Fund des Bergahorn-Blattrollers *Chonostropheus tristis* (FABRICIUS, 1794), von dem es nur wenige aktuelle Fundmeldungen aus Sachsen gibt (leg. R. GUTZEIT, det. J. LORENZ).

Zeitlich parallel dazu erkundete die Wasserkäferfraktion das Tal der Wyhra und den Ossabach. Die Wyhra entpuppte sich als sommerwarmer, eutropher, geruchlich und optisch abwasserbelasteter Flachlandfluss, fast käferlos, aber mit einem gut erhaltenen Auwald. Der Ossabach dagegen beherbergt immerhin eine ansehnliche Artengemeinschaft mit mehreren rheophilen Arten (*Platambus maculatus* (LINNAEUS, 1758), *Oulimnius tuberculatus* (MÜLLER, 1806), *Hydraena excisa* KIESENWETTER, 1849 (am Rande der nördlichen Verbreitungsgrenze dieser Art) zum Beispiel, jedoch ohne herausragende Besonderheit.

Am Freitag Nachmittag erkundeten wir in der Bergbaufolgelandschaft südlich von Leipzig das der natürlichen Sukzession überlassene Feuchtgebiet „Thränaer Lachen“ östlich von Regis-Breitingen bzw. südlich des Speicherbeckens Borna, das als Flächennaturdenkmal ausgewiesen werden soll. Das Gebiet beherbergt einen bespannten Teich „Kleine Adria“, einen verlandeten Teich, einen Graben sowie feuchte Hochstaudenfluren und Gehölzsukzessionsflächen.

In den kleinen, offenen (optisch interessanten) Flachwasserbereichen innerhalb der ausgedehnten Röhrichte konnten keine Wasserkäfer gefunden werden. Sicher hat der Faulschlamm jeglichen Sauerstoff verbraucht, jedenfalls war der muffige Geruch des Schwefelwasserstoffs kein Genuss. Zumindest an einer Stelle wuchs noch etwas Tausendblatt (*Myriophyllum*), am dem die daran gebundene aquatische Rüsselkäferart *Phytobius leucogaster* (MARSHAM, 1802) gefunden wurde (leg., det., coll. T. SCHIROK).

In Pilzen, die an den absterbenden Hybridpappeln wachsen, wurde die Schwammkäferart *Sulcaxis bidentulus* (ROSENHAUER, 1847) gefunden, die noch bis vor wenigen Jahren als große Seltenheit galt, mittlerweile aber häufiger nachgewiesen wird, wahrscheinlich auch, weil durch die extreme Trockenheit in den vergangenen Jahren zunehmend auch die Hybridpappeln Vitalitätseinbußen und

Absterbeerscheinungen zeigen, was den Pilzbewuchs der Blassen Borstentramete (*Corioloopsis trogii*) offenbar fördert, in dem sich der Schwammkäfer bevorzugt entwickelt. An Rötender Tramete (*Daedaleopsis confragosa*) wurde der Glanzkäfer *Eपुरaea distincta* (GRIMMER, 1841) gefunden. Es stellt sich die Frage, ob auch diese Art häufiger geworden ist, weil um die Jahrtausendwende der Wiederfund für Sachsen nach über 50 Jahren gelang (LORENZ 2003), aber in den vergangenen 20 Jahren die Art an über 30 Fundorten in Sachsen nachgewiesen werden konnte (alle leg. J. LORENZ). Eventuell muss nur genauer hingeschaut und die Scheu vor der Beschäftigung mit einer eher unscheinbaren und bestimmungstechnisch schwierigen Käfergruppe abgelegt werden, um fundiertere Kenntnisse über die tatsächliche Verbreitung zu erhalten und nicht nur in Museen oder der Literatur nach Fundmeldungen zu suchen, um Faunenverzeichnisse zu erstellen...? Ob es sich beim Bockkäfer *Stenurella nigra* (LINNAEUS, 1758) um eine tatsächliche Seltenheit in Sachsen handelt, weil es laut www.colkat.de im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern nur wenige Fundmeldungen gibt oder um eine „Erfassungslücke“ oder vielleicht doch eine regionalfaunistische Besonderheit, ist auch fraglich.

An Disteln konnten drei *Larinus*-Arten gefunden werden, neben den überall häufigen *Larinus turbinatus* GYLLENHAL, 1835 und *Larinus planus* (FABRICIUS, 1792) auch der etwas seltenere *Larinus sturnus* (SCHALLER, 1783) (leg. I. BRUNK, M. GIERTH, R. GUTZEIT, A. KÜHNE, J. LORENZ, M. OLBRICH, H. OTTO, T. SCHIROK) sowie an Natternkopf (*Echium vulgare*) der daran gebundene Bockkäfer *Phytoecia coerulescens* (SCOPOLI, 1763) (leg. R. GUTZEIT, M. MENDE) und der Glanzkäfer *Afrogethes planiusculus* (HEER, 1841) (leg. J. LORENZ). Außerdem wurde der seltene Wespenbock *Necydalis major* LINNAEUS, 1758 gefunden (leg. H.-P. REIKE).

Der Lichtfang Freitag Nacht im Streitwald (wieder mit 2 Anlagen) war eher enttäuschend. Nur reichlich 50 Arten kamen ans Licht, darunter nur wenige relativ seltene und faunistisch bemerkenswerte Arten, wie der Bockkäfer *Acanthocinus griseus* (FABRICIUS, 1792) sowie die bereits oben erwähnten *Omalisus fontisbellaquei* GEOFFROY, 1785 und *Dirrhagofarsus attenuatus* (MÄKLIN, 1845).

Am Samstag standen die Rohrbacher Teiche und das Waldgebiet Harth südöstlich von Belgershain auf dem Exkursionsprogramm. Das NSG „Rohrbacher Teiche“ ist rund 78 ha groß und umfasst neben drei Teichen, extensiv genutzte Wiesen drumherum sowie einen kleinen Teil des Waldgebiets Harth (SMUL 2008).

In den feuchteren, teichnahen Partien der Wiesen konnte beispielsweise der seltene Rüsselkäfer *Nanophyes brevis* BOHEMAN, 1845 nachgewiesen werden, der zusammen mit dem häufigen *Nanophyes marmoratus* (GOEZE, 1777) an Blutweiderich (*Lythrum salicariae*) lebt (leg., det., coll. A. KÜHNE, M. GIERTH, T. SCHIROK, J. LORENZ) sowie die seltene Rüsselkäferart *Gymnetron veronicae* (GERMAR, 1821), der an feuchteliebenden Ehrenpreisarten lebt (leg., det., coll. K. DRILLING).

Als nicht häufig gilt auch der nur 3 mm kleine Schnellkäfer *Oedostethus quadripustulatus* (FABRICIUS, 1792), der bezeichnenderweise auf ufernahen Wiesen vorkommen soll (leg., det., coll. J. LORENZ).

In der Kürze der Zeit konnten die großen Fischteiche, die durch ihren breiten Schilfgürtel zumindest im Sommer schwer zugänglich sind, nur punktuell beprobt werden. Dabei ist interessant, dass im Mittelteich neben der Wassertreter-Art *Haliphus confinis* STEPHENS, 1828, von der es nur wenige Fundmeldungen aus Sachsen gibt, fünf weitere Halipliden-Arten gesammelt wurden. Dies deutet auf eine recht ansprechende Wasserqualität hin.

Am Rande des Mittel- und des Mühlteiches wurden vor wenigen Jahren zwei Kleingewässer für Amphibien angelegt. Vermutlich fallen diese flachen Gewässer periodisch in regenarmen Sommern trocken, aber sicher sind sie für viele Arten ein geeignetes Reproduktionsbiotop. Wir konnten hier 58 Wasserkäferarten nachweisen. Dabei handelt es sich allerdings ausnahmslos um weit verbreitete, eurytope Arten.



Abb. 3: Jugend forscht und sammelt sogar Käfer im Morast - JAKOB NATKE im artenreichen Amphibiengewässer im NSG „Rohrbacher Teiche“. Foto: OLAF JÄGER

Wie schon bei unserer letzten Exkursion im Teichgebiet Niederspree (JÄGER & LORENZ 2022) wurde nach den extrem kleinen Tieren der Hydraenidenarten *Limnebius aluta* BEDEL, 1881 und *L. atomus* (DUFTSCHMID, 1805) gesucht, von denen nur lückenhafte Kenntnisse über die Verbreitung in Sachsen vorliegen. In beiden Kleingewässern konnten jeweils mehrere Tiere gefunden werden, sowohl Männchen als auch Weibchen. Betrachtet man die deutschlandweite Verbreitung dieser beiden Arten (<http://coleonet.de/coleo/texte/limnebius.htm>) und ihre ökologische Präferenz, können wir auf Grund unserer Funde der letzten Jahre annehmen, dass sie auch in Sachsen in geeigneten Habitaten – offene, besonnte, kleinere und größere mesotrophe Standgewässer - entsprechend vorkommen.

Aus dem NSG „Rohrbacher Teiche“ und dem östlich angrenzenden Waldgebiet „Harth“ liegen mit 175 xylobionten Käferarten recht umfangreiche Untersuchungsergebnisse von BENSE (1998) vor.

Im Waldgebiet „Harth“ kommt es wie fast überall wegen der extremen Trockenheit seit 2018 auch zu erheblichem Absterben des Baumbestands, was allerdings aus Sicht der Holzkäferfauna (vorübergehend) zur Verbesserung der Bestandssituation beiträgt, sodass einige vormals seltene Arten nun regelmäßiger gefunden werden, wie der Jagdkäfer *Tenebroides fuscus* (GOEZE, 1777), der noch bis vor wenigen Jahren als große Seltenheit galt, seitdem aber mehrmals gefunden wurde, wie 2017 in Dresden, 2020 bei Torgau und 2021 bei Köllitzsch und nun auch 2022 hier im „Harth“ (alle leg. J. LORENZ). Eine Baumartenbindung gibt es wohl nicht, denn die Art war sowohl unter der Rinde von Eichen als auch Ulmen und Berg-Ahorn präsent. Auch viele Bockkäfer profitieren von den Vitalitätseinbußen der Bäume, wie z. B. der Graue Espenbock *Rusticoclytus rusticus* (LINNEAUS, 1758), der fast an jeder absterbenden Pappel und Birke sitzt und der Eichen-Wimperhornbock *Exocentrus adpersus* MULSANT, 1846, der fast von jedem frisch abgestorbenen Eichenast geklopft werden kann. Seit 20 Jahren konnten beide Arten in über 20 Fundorten Sachsens nachgewiesen werden (alle leg. J. LORENZ). Insofern ist die Rote-Liste-Einstufung als „stark gefährdet“ bzw. „vom Aussterben bedroht“ in Frage zu stellen.

Als eventuell tatsächliche faunistische Besonderheiten können der Stachelkäfer *Mordellistena rufifrons* SCHILSKY, 1894 und der Kurzflügler *Quedius truncicola* FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856 hervorgehoben werden, von denen es bisher erst jeweils eine relativ aktuelle sächsische Fundmeldung aus Chemnitz aus dem Jahr 2012 (PESCHEL 2017) bzw. von 2013 aus Dresden gab (leg., det., coll. J. LORENZ). Erwähnt werden soll auch noch der Prachtkäfer *Agrilus suvorovi* OBENBERGER, 1935, der von einer umgebrochenen Zitterpappel am Ufer eines der Teiche geklopft wurde (leg., det., coll. R. GUTZEIT).

Am Samstag Nacht führten wir im Innenhof des Teichhausgeländes noch einen Lichtfang durch, wobei erwartungsgemäß nur wenige Arten gefunden wurden, u. a. aber auch der blau schimmernde Laufkäfer *Ophonus ardosiacus* (LUTSHNIK, 1922) (leg., det., coll. I. BRUNK, J. LORENZ). Zudem gelang der Nachweis eines typischen „Vorratsschädlings“, des Getreidekapuziners *Rhyzopertha dominica* (FABRICIUS, 1792) (leg., det., coll. J. LORENZ), der mit verschiedenen Pflanzenprodukten aus südlichen Gefilden importiert wird, sich aber nach CYMOREK (1969) nicht einbürgern soll, was aber sicherlich nicht mehr zutrifft.

Am Sonntag Vormittag vor der Abreise waren wir nochmals zwischen den Eschefelder Teichen unterwegs. Erwähnt werden soll aber noch der Fund des laut Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützt“ eingestuften Marmorierten Goldkäfers (*Protaetia marmorata*, FABRICIUS, 1792). Es wurden sowohl Chitinreste von Käfern als auch Larven in einer mit Mulm gefüllten Baumhöhle in einem Apfel gefunden (leg. R. GUTZEIT). Ansonsten wurden aber keine großen faunistischen Besonderheiten mehr entdeckt. Drei Tage intensive Sammeltätigkeit und Erfahrungsaustausch sowie Fachgespräche haben neben vielen neuen Eindrücken und (Er-) Kenntnissen dann doch Spuren an der Aufmerksamkeit und Konzentration bei den Teilnehmenden bei der Ausübung einer der schönsten Nebensachen der Welt hinterlassen.

Fazit

Bei guten Witterungsbedingungen (nur Freitag Mittag gab es einen kurzen Schauer) untersuchten wir an der thüringisch-sächsischen Grenze interessante und vielfältige Lebensräume, neben drei Teichgebieten (Eschefeld, Thräna, Rohrbach) zwei Waldgebiete (Streitwald, Harth). Mit insgesamt 560 Käferarten wurde ein überdurchschnittliches Fangergebnis erzielt und umfangreiche faunistische Kenntnisse in bislang kaum entomologisch erforschten Gebieten zusammengetragen. Mit *Bembidion tenellum* und *Bledius spectabilis* sind zwei Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens gelungen sowie weitere faunistische Besonderheiten nachgewiesen worden (siehe Tab. 1).



Abb. 4: Teilnehmer am 2022er Exkursionswochenende: Hinten stehend von links: KAI DRILLING, MICHA MENDE, DIRK BERGER, RONNY GUTZEIT, TRISTAN SCHIROK, MAX OLBRICH, MAX GIERTH; vorn kniend/liegend von links: JAKOB NATKE, INGO BRUNK, UTE EULITZ, OLAF JÄGER, ANGELA KÜHNE, JÖRG LORENZ, HELENE OTTO; (HANS-PETER REIKE und TOM KWAST waren zum Fototermin leider gerade an einem anderen Exkursionspunkt) Foto: ANGELA KÜHNE.

Tab. 1: Liste der Käferarten, die in den 7 Exkursionsgebieten erfasst wurden (genauere Fundortbezeichnungen: **1** = Eschefeld, Umgebung Teichhäuser und NSG "Eschefelder Teiche"; **2** = Frohburg, Streitwald, sonst. Standorte; **3** = Frohburg, Streitwald, östlicher Teil, Umgebung Lichtfangstandort; **4** = Frohburg, Streitwald südöstlicher Teil, Umgebung Ossabach- und Wyrha-Aue; **5** = Regis-Breitingen, Feuchtgebiet Thränaer Lachen östlich Ort; **6** = Belgershain, Umgebung NSG „Rohrbacher Teiche“; **7** = Belgershain, Waldgebiet „Harth“ östlich vom Ort)

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Carabidae (Laufkäfer)							
<i>Carabus auratus</i> LINNAEUS, 1760						1	
<i>Carabus nemoralis</i> O. F. MÜLLER, 1764	1						1
<i>Elaphrus cupreus</i> DUFTSCHMID, 1812						1	
<i>Elaphrus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)				1			

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Elaphrus aureus</i> P. W. J. MÜLLER, 1821						1	
<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)					1	1	
<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)	3					1	
<i>Dyschirius tristis</i> STEPHENS, 1827						1	
<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1784)	2					1	
<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	12		1			2	
<i>Trechus obtusus</i> ERICHSON, 1837						1	
<i>Tachys bistratus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2					1	
<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)		1			7		
<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)						1	
<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)						1	
<i>Bembidion varium</i> (A. G. OLIVIER, 1795)	5						
<i>Bembidion tetracolum tetracolum</i> SAY, 1823						1	
<i>Bembidion fumigatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1						
<i>Bembidion assimile</i> GYLLENHAL, 1810	4						
<i>Bembidion tenellum</i> ERICHSON, 1837	1						
<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNAEUS, 1760)	10					2	
<i>Bembidion doris</i> (PANZER, 1796)						1	
<i>Bembidion articulatum</i> (PANZER, 1796)	1						
<i>Bembidion lunulatum</i> (GEOFFROY, 1785)	4					1	
<i>Harpalus rufipes</i> (DEGEER, 1774)	1		1				
<i>Ophonus ardosiacus</i> (LUTSHNIK, 1922)	1						
<i>Ophonus rufibarbis</i> (FABRICIUS, 1792)	1						
<i>Stenolophus skrimshiranus</i> STEPHENS, 1828	1					1	
<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)	14		1			1	
<i>Bradycellus verbasci</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1				
<i>Acupalpus parvulus</i> (J. STURM, 1825)	7		1				
<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY, 1888	2						
<i>Anthracus consputus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1						
<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (FABRICIUS, 1787)			1				
<i>Pterostichus niger</i> (SCHALLER, 1783)	1				1	1	
<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)					1		
<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	1					3	1
<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)						1	
<i>Zabrus tenebrioides</i> (GOEZE, 1777)						2	
<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)				1		4	
<i>Amara ovata</i> (FABRICIUS, 1792)			1			1	
<i>Badister collaris</i> MOTSCHULSKY, 1844	4		1				
<i>Demetrias atricapillus</i> (LINNAEUS, 1758)				1		5	
<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819					1		
<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)							1
<i>Philorhizus notatus</i> (STEPHENS, 1827)	1						
<i>Paradromius linearis</i> (A. G. OLIVIER, 1795)					2		
Haliplidae (Wassertreterkäfer)							
<i>Peltodytes caesus</i> (DUFTSCHMID, 1805)						1	
<i>Haliplus confinis</i> STEPHENS, 1828						6	
<i>Haliplus ruficollis</i> (DEGEER, 1774)						2	1
<i>Haliplus fluviatilis</i> AUBÉ, 1836	1					6	
<i>Haliplus immaculatus</i> GERHARDT, 1877						10	

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Haliphus flavicollis</i> J. STURM, 1834						3	1
Noteridae (Tauchkäfer)							
<i>Noterus clavicornis</i> (DEGEER, 1774)	1					1	
<i>Noterus crassicornis</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	1					1	
Dytiscidae (Schwimmkäfer)							
<i>Hyphydrus ovatus</i> (LINNAEUS, 1760)	2					3	1
<i>Hydroglyphus geminus</i> (FABRICIUS, 1792)	3					8	
<i>Hygrotus inaequalis</i> (FABRICIUS, 1777)	2					2	
<i>Hygrotus decoratus</i> (GYLLENHAL, 1810)						2	
<i>Hygrotus impressopunctatus</i> (SCHALLER, 1783)	2					3	1
<i>Hygrotus confluens</i> (FABRICIUS, 1787)						1	
<i>Hydroporus angustatus</i> J. STURM, 1835	7			2		5	
<i>Hydroporus palustris</i> (LINNAEUS, 1760)	5					9	1
<i>Hydroporus incognitus</i> SHARP, 1869				1			
<i>Hydroporus erythrocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Hydroporus figuratus</i> (GYLLENHAL, 1826)						1	
<i>Graptodytes pictus</i> (FABRICIUS, 1787)	1					3	1
<i>Laccophilus poecilus</i> KLUG, 1834	1				1		
<i>Laccophilus minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	1					7	
<i>Laccophilus hyalinus</i> (DEGEER, 1774)					1	1	1
<i>Platambus maculatus</i> (LINNAEUS, 1758)				6			
<i>Agabus bipustulatus</i> (LINNAEUS, 1767)				2	1	1	
<i>Agabus sturmii</i> (GYLLENHAL, 1808)						1	
<i>Agabus undulatus</i> (SCHRANK, 1776)						2	
<i>Ilybius fenestratus</i> (FABRICIUS, 1781)					1		
<i>Rhantus suturalis</i> (W. S. MACLEAY, 1825)						1	
<i>Rhantus frontalis</i> (MARSHAM, 1802)	7				1	2	
<i>Rhantus exsoletus</i> (FORSTER, 1771)	1					1	
<i>Colymbetes fuscus</i> (LINNAEUS, 1758)						2	
<i>Hydaticus seminiger</i> (DEGEER, 1774)						1	
<i>Acilius canaliculatus</i> (NICOLAI, 1822)						1	
<i>Cybister lateralimarginalis</i> (DEGEER, 1774)	1						
<i>Gyrinus substriatus</i> STEPHENS, 1828				4		2	
Hydraenidae (Langtasterwasserkäfer)							
<i>Hydraena palustris</i> ERICHSON, 1837						8	
<i>Hydraena gracilis</i> GERMAR, 1824				1			
<i>Hydraena excisa</i> KIESENWETTER, 1849				24			
<i>Ochthebius minimus</i> (FABRICIUS, 1792)	1			2		16	1
<i>Limnebius truncatellus</i> (THUNBERG, 1794)				1			
<i>Limnebius papposus</i> MULSANT, 1844	1						
<i>Limnebius crinifer</i> REY, 1885						1	
<i>Limnebius aluta</i> BEDEL, 1881						5	
<i>Limnebius atomus</i> (DUFTSCHMID, 1805)						7	
Hydrochidae (Schmalwasserkäfer)							
<i>Hydrochus crenatus</i> (FABRICIUS, 1792)						3	1
Helophoridae (Furchenhalswasserkäfer)							
<i>Helophorus flavipes</i> FABRICIUS, 1792						2	
<i>Helophorus obscurus</i> MULSANT, 1844				6		2	
<i>Helophorus granularis</i> (LINNAEUS, 1760)	1						
<i>Helophorus minutus</i> FABRICIUS, 1775						1	

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Helophorus griseus</i> HERBST, 1793						3	
Hydrophilidae (Wasserkäfer)							
<i>Coelostoma orbiculare</i> (FABRICIUS, 1775)	4					1	
<i>Cercyon ustulatus</i> (PREYSSLER, 1790)	1						
<i>Cercyon marinus</i> C. G. THOMSON, 1853	15		1				
<i>Cercyon bifenestratus</i> KÜSTER, 1851	11						
<i>Cercyon lateralis</i> (MARSHAM, 1802)	2						
<i>Cercyon unipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Cercyon tristis</i> (ILLIGER, 1801)	1						
<i>Cercyon convexiusculus</i> STEPHENS, 1829	6						
<i>Cercyon sternalis</i> SHARP, 1918	3						
<i>Cercyon analis</i> (PAYKULL, 1798)	2						
Hydrophilidae (Wasserkäfer im engeren Sinne)							
<i>Hydrobius fuscipes</i> (LINNAEUS, 1758)	9		1				
<i>Hydrobius rothenbergii</i> GERHARDT, 1872						1	
<i>Limnoxenus niger</i> (GMELIN, 1790)						1	
<i>Anacaena globulus</i> (PAYKULL, 1798)				5			
<i>Anacaena limbata</i> (FABRICIUS, 1792)						3	1
<i>Anacaena lutescens</i> (STEPHENS, 1829)						3	
<i>Anacaena bipustulata</i> (MARSHAM, 1802)				1	1	1	
<i>Laccobius striatulus</i> (FABRICIUS, 1801)						1	
<i>Laccobius sinuatus</i> MOTSCHULSKY, 1849						2	
<i>Helochaeres lividus</i> (FORSTER, 1771)						2	
<i>Helochaeres obscurus</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	2				2	4	
<i>Enochrus melanocephalus</i> (A. G. OLIVIER, 1793)	12					1	
<i>Enochrus quadripunctatus</i> (HERBST, 1797)	16		1	3		2	
<i>Enochrus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)	4						
<i>Enochrus testaceus</i> (FABRICIUS, 1801)	15					1	
<i>Enochrus coarctatus</i> (GREDLER, 1863)	6			1		1	
<i>Cymbiodyta marginella</i> (FABRICIUS, 1792)	13				1	1	
<i>Hydrochara caraboides</i> (LINNAEUS, 1758)	3						
Histeridae (Stutzkäfer)							
<i>Paromalus flavicornis</i> (HERBST, 1791)	1	1	1				
<i>Paromalus parallelepipedus</i> (HERBST, 1792)		1	1				3
<i>Platysoma lineare</i> ERICHSON, 1834		1					6
<i>Eurosomides minor</i> (P. ROSSI, 1792)		1					
Silphidae (Aaskäfer)							
<i>Nicrophorus vespilloides</i> HERBST, 1783			1				
<i>Phosphuga atrata</i> (LINNAEUS, 1758)			1			1	
Leiodidae (Schwammkugelkäfer)							
<i>Anisotoma humeralis</i> (FABRICIUS, 1791)				2			
Staphylinidae (Kurzflüglerkäfer)							
<i>Scaphidium quadrimaculatum</i> A. G. OLIVIER, 1790						1	
<i>Scaphisoma agaricinum</i> (LINNAEUS, 1758)				1			
<i>Manda mandibularis</i> (GYLLENHAL, 1827)	1						
<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSCHULSKY, 1860)	2						
<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)	1						
<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)	12		4				
<i>Anotylus nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)	10		4	1			
<i>Platystethus arenarius</i> (GEOFFROY, 1785)						1	

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Bledius spectabilis</i> KRAATZ, 1857	2						
<i>Bledius tricornis</i> (HERBST, 1784)	2						
<i>Bledius gallicus</i> (GRAVENHORST, 1806)	14						
<i>Stenus juno</i> (PAYKULL, 1789)					1		
<i>Stenus flavipes</i> STEPHENS, 1833						1	
<i>Paederus riparius</i> (LINNAEUS, 1758)	5					1	
<i>Lithocharis nigriceps</i> (KRAATZ, 1859)	1						
<i>Scopaeus laevigatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	7					1	
<i>Tetartopeus terminatus</i> GRAVENHORST, 1802	1						
<i>Tetartopeus rufonitidus</i> (REITTER, 1909)			1				
<i>Lathrobium elongatum</i> (LINNAEUS, 1767)	1						
<i>Lathrobium geminum</i> KRAATZ, 1857	1						
<i>Nudobius lentus</i> (GRAVENHORST, 1806)							2
<i>Philonthus umbratilis</i> (GRAVENHORST, 1802)	3						
<i>Philonthus rotundicollis</i> (MÉNÉTRIÉS, 1832)				1			
<i>Philonthus carbonarius</i> (GRAVENHORST, 1802)						1	
<i>Philonthus quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)	9		1				
<i>Gabrius breviventer</i> (SPERK, 1835)	5						
<i>Heterothops quadripunctulus</i> (GRAVENHORST, 1806)				1			
<i>Quedius truncicola</i> FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856						1	
<i>Lordithon lunulatus</i> (LINNAEUS, 1760)		1					
<i>Carphacis striatus</i> (A. G. OLIVIER, 1795)		1	1				
<i>Bolitobius castaneus castaneus</i> (STEPHENS, 1832)	1						
<i>Sepedophilus testaceus</i> (FABRICIUS, 1792)				1			
<i>Tachyporus solutus</i> ERICHSON, 1839					1		
<i>Tachyporus hypnorum</i> (FABRICIUS, 1775)					1	2	
<i>Tachinus fimetarius</i> GRAVENHORST, 1802						1	
<i>Gyrophaena affinis</i> MANNERHEIM, 1830				7			
<i>Cyphea curtula</i> (ERICHSON, 1837)				1			
<i>Placusa depressa</i> MÄKLIN, 1845							9
<i>Placusa pumilio</i> (GRAVENHORST, 1802)				3			
<i>Homalota plana</i> (GYLLENHAL, 1810)				1			1
<i>Leptusa pulchella</i> (MANNERHEIM, 1830)				2			
<i>Euryusa optabilis</i> HEER, 1839							1
<i>Bolitochara obliqua</i> ERICHSON, 1837			1	9			
<i>Bolitochara bella</i> MÄRKEL, 1844				2			
<i>Bolitochara tecta</i> ASSING, 2014			1	1			
<i>Thinonoma atra</i> (GRAVENHORST, 1806)	3						
<i>Atheta gagatina</i> (BAUDI DI SELVE, 1848)				1			
<i>Atheta crassicornis</i> (FABRICIUS, 1792)				1			
<i>Phloeopora testacea</i> (MANNERHEIM, 1830)							1
<i>Phloeopora corticalis</i> (GRAVENHORST, 1802)							3
<i>Ocalea picata</i> (STEPHENS, 1832)				2			
Lycidae (Rotdeckenkäfer)							
<i>Lygistopterus sanguineus</i> (LINNAEUS, 1758)		2	1			2	1
Omalisidae (Breithalsfliegenkäfer)							
<i>Omalisus fontisbellaquei</i> GEOFFROY, 1785			3	1			
Lampyridae (Leuchtkäfer)							
<i>Lampyris noctiluca</i> (LINNAEUS, 1758)			3				
<i>Lamprohiza splendidula</i> (LINNAEUS, 1767)			2	1			

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Cantharidae (Weichkäfer)							
<i>Cantharis pellucida</i> FABRICIUS, 1792			1				
<i>Cantharis flavilabris</i> FALLÉN, 1807						4	
<i>Cantharis lateralis</i> LINNAEUS, 1758						2	
<i>Cantharis nigricans</i> (O. F. MÜLLER, 1776)			1				
<i>Cantharis rufa</i> LINNAEUS, 1758	9		1				
<i>Rhagonycha lutea</i> (O. F. MÜLLER, 1764)						1	
<i>Rhagonycha fulva</i> (SCOPOLI, 1763)	3			1	1	2	
<i>Rhagonycha translucida</i> (KRYNICKI, 1832)			1				
<i>Silis ruficollis</i> (FABRICIUS, 1775)	1						
<i>Malthinus flaveolus</i> (HERBST, 1786)				1			
<i>Malthinus moravicus</i> (ŠVIHLA, 1997)				2			
Malachidae (Zipfelkäfer)							
<i>Malachius bipustulatus</i> (LINNAEUS, 1758)			2		3	2	
<i>Cordylepherus viridis</i> (FABRICIUS, 1787)				1	3		
<i>Axinotarsus pulicarius</i> (FABRICIUS, 1777)				1			
<i>Axinotarsus marginalis</i> (LAPORTE, 1840)	2		2		1	2	1
Melyridae (Wollhaarkäfer)							
<i>Dasytes plumbeus</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	3	1	2	2	4	4	
<i>Dasytes aeratus</i> STEPHENS, 1830			1				
<i>Dolichosoma lineare</i> (P. ROSSI, 1794)					3	1	
Cleridae (Buntkäfer)							
<i>Tillus elongatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1			1	1		
<i>Thanasimus formicarius</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1				1
Trogossitidae (Jagdkäfer)							
<i>Tenebroides fuscus</i> (GOEZE, 1777)							1
Lymexylonidae (Werftkäfer)							
<i>Lymexylon navale</i> (LINNAEUS, 1758)		1					
Elateridae (Schnellkäfer)							
<i>Ampedus pomorum</i> (HERBST, 1784)		1		1	1		
<i>Ampedus nigroflavus</i> (GOEZE, 1777)		1					
<i>Dalopius marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)			4	1		1	
<i>Agriotes pallidulus</i> (ILLIGER, 1807)		1					
<i>Agriotes ustulatus</i> (SCHALLER, 1783)	1				1		
<i>Agriotes lineatus</i> (LINNAEUS, 1767)					2		
<i>Adrastus pallens</i> (FABRICIUS, 1792)		1				2	
<i>Adrastus rachifer</i> (GEOFFROY, 1785)	1		1	3	1	5	5
<i>Melanotus villosus</i> (GEOFFROY, 1785)	1	1	1				
<i>Agrypnus murinus</i> (LINNAEUS, 1758)					2	1	
<i>Hemicrepidius niger</i> (LINNAEUS, 1758)				1	1	1	1
<i>Athous haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1801)						1	2
<i>Athous subfuscus</i> (O. F. MÜLLER, 1764)				1			
<i>Athous bicolor</i> (GOEZE, 1777)	1		1	1	4	2	4
<i>Oedostethus quadripustulatus</i> (FABRICIUS, 1792)						1	
*) <i>Cardiophorus asellus</i> ERICHSON, 1840						1	
Eucnemidae (Schienenkäfer)							
<i>Dromaeolus barnabita</i> (A. VILLA & J. B. VILLA, 1838)		1					
<i>Dirrhagofarsus attenuatus</i> (MÄKLIN, 1845)			4	9		1	
<i>Hylis olexai</i> PALM, 1955					1		

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Throscidae (Hüpfkäfer)							
<i>Trixagus dermestoides</i> (LINNAEUS, 1767)	3						
<i>Trixagus carinifrons</i> -Gruppe	2						
Buprestidae (Prachtkäfer)							
<i>Anthaxia nitidula</i> (LINNAEUS, 1758)	2			1		2	
<i>Anthaxia quadripunctata</i> (LINNAEUS, 1758)		1	2	1			1
<i>Agrilus ater</i> (LINNAEUS, 1767)							1
<i>Agrilus laticornis</i> (ILLIGER, 1803)						1	
<i>Agrilus angustulus</i> (ILLIGER, 1803)						3	
<i>Agrilus olivicolor</i> KIESENWETTER, 1857						1	
<i>Agrilus pratensis</i> (RATZEBURG, 1837)						1	1
<i>Agrilus viridis viridis</i> (LINNAEUS, 1758)		1				6	2
<i>Agrilus suvorovi</i> OBENBERGER, 1935						5	
<i>Agrilus cuprescens</i> MÉNÉTRIÉS, 1832	2				1	1	
<i>Agrilus hyperici</i> (CREUTZER, 1799)					4		1
<i>Trachys minuta</i> (LINNAEUS, 1758)					1		
<i>Trachys scrobiculata</i> KIESENWETTER, 1857	1				1		
Scirtidae (Sumpfkäfer)							
<i>Microcara testacea</i> (LINNAEUS, 1767)	2		1			2	
<i>Contacyphon coarctatus</i> (PAYKULL, 1799)	2			1	1		
<i>Contacyphon variabilis</i> (THUNBERG, 1787)	1					3	
<i>Contacyphon laevipennis</i> (TOURNIER, 1868)	18		7	3		1	
<i>Contacyphon padi</i> (LINNAEUS, 1758)	7						
<i>Prionocyphon serricornis</i> (P. W. J. MÜLLER, 1821)	1		1				
<i>Scirtes hemisphaericus</i> (LINNAEUS, 1758)	4				5		
Dryopidae (Hakenkäfer)							
<i>Dryops luridus</i> (ERICHSON, 1847)					2	3	1
Elmidae (Klauenkäfer)							
<i>Elmis maugetii</i> LATREILLE, 1802				23			
<i>Elmis aenea</i> (P. W. J. MÜLLER, 1806)				3			
<i>Oulimnius tuberculatus</i> (P. W. J. MÜLLER, 1806)				1			
<i>Limnius volckmari</i> (PANZER, 1793)				11			
Heteroceridae (Sägekäfer)							
<i>Heterocerus fenestratus</i> (THUNBERG, 1784)	20		1			1	
Dermestidae (Speckkäfer)							
<i>Dermestes undulatus</i> BRAHM, 1790						1	
Byturidae (Blütenfresserkäfer)							
<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)				1			
Bothrideridae (Schwielenkäfer)							
<i>Bothrideres bipunctatus</i> (GMELIN, 1790)							1
Cerylonidae (Glattrindenkäfer)							
<i>Cerylon histeroideus</i> (FABRICIUS, 1792)							1
<i>Cerylon ferrugineum</i> STEPHENS, 1830				1			
Nitidulidae (Glanzkäfer)							
<i>Brassicogethes aeneus</i> (FABRICIUS, 1775)			1	5	3	14	1
<i>Lamiogethes sulcatus</i> (C. N. F. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863)		1		5			
<i>Sagittogethes ovatus</i> (STURM, 1845)						1	
<i>Fabogethes nigrescens</i> (STEPHENS, 1830)					1		
<i>Afrogethes planiusculus</i> (HEER, 1841)					2		
<i>Epuraea distincta</i> (GRIMMER, 1841)					2		

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Epuraea unicolor</i> (A. G. OLIVIER, 1790)	3						
<i>Epuraea aestiva</i> (LINNAEUS, 1758)				1			
<i>Glischrochilus quadrisignatus</i> (SAY, 1835)					1		
Kateretidae (Blüten-Glanzkäfer)							
<i>Kateretes pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)	1				1	5	
<i>Brachypterus urticae</i> (FABRICIUS, 1792)	1			3			
Monotomidae (Rindenglanzkäfer)							
<i>Monotoma picipes</i> HERBST, 1793	1						
Cucujiidae (Plattkäfer)							
<i>Pediacus depressus</i> (HERBST, 1797)				4			
Silvanidae (Raubplattkäfer)							
<i>Silvanus bidentatus</i> (FABRICIUS, 1792)				4	1		
<i>Silvanus unidentatus</i> (A. G. OLIVIER, 1790)		1			1		
<i>Uleiota planatus</i> (LINNAEUS, 1761)		1	1	1	1		1
Erotylidae (Pilzkäfer)							
<i>Dacne bipustulata</i> (THUNBERG, 1781)		1			3		2
Cryptophagidae (Schimmelkäfer)							
<i>Telmatophilus typhae</i> (FALLÉN, 1802)	2						
<i>Cryptophagus quadridentatus</i> (MANNERHEIM, 1843)				1			
<i>Antherophagus pallens</i> (LINNAEUS, 1758)			1				
<i>Atomaria lewisi</i> REITTER, 1877	1		1				
<i>Atomaria analis</i> ERICHSON, 1846					2		
<i>Atomaria linearis</i> STEPHENS, 1830	5						
Phalacridae (Glattkäfer)							
<i>Olibrus aeneus</i> (FABRICIUS, 1792)						5	
<i>Olibrus millefolii</i> (PAYKULL, 1800)					6		1
<i>Olibrus bicolor</i> (FABRICIUS, 1792)					2		
<i>Stilbus oblongus</i> (ERICHSON, 1845)	1						
Laemophloeidae (Halsplattkäfer)							
<i>Placonotus testaceus</i> (FABRICIUS, 1787)							2
<i>Cryptolestes duplicatus</i> (WALTL, 1839)				5			
Lathridiidae (Moderkäfer)							
<i>Cartodere nodifer</i> (WESTWOOD, 1839)				1			
<i>Corticaria gibbosa</i> (HERBST, 1793)	10		2	2	2	2	1
<i>Melanophthalma suturalis</i> (MANNERHEIM, 1844)	3						
<i>Melanophthalma maura</i> MOTSCHULSKY, 1866			2				
Mycetophagidae (Baumschwammkäfer)							
<i>Litargus connexus</i> (GEOFFROY, 1785)		1	9	1			1
<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (LINNAEUS, 1760)		1					
Colydiidae (Rindenkäfer)							
<i>Pycnomerus terebrans</i> (A. G. OLIVIER, 1790)		1	1				
<i>Synchita humeralis</i> (FABRICIUS, 1792)			3	1			1
<i>Synchita mediolanensis</i> A. VILLA & J. B. VILLA, 1833	1						
<i>Synchita undata</i> GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844		1					1
<i>Bitoma crenata</i> (FABRICIUS, 1775)		1	3		6		2
<i>Colydium elongatum</i> (FABRICIUS, 1787)							1
<i>Aulonium trisulcum</i> (GEOFFROY, 1785)		1					
Corylophidae (Faulholzkäfer)							
<i>Sericoderus lateralis</i> (GYLLENHAL, 1827)					1		
<i>Orthoperus nigrescens</i> STEPHENS, 1829				1			

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Endomychidae (Staubpilzkäfer)							
<i>Endomychus coccineus</i> (LINNAEUS, 1758)							1
Coccinellidae (Marienkäfer)							
<i>Cynegetis impunctata</i> (LINNAEUS, 1767)	2						
<i>Scymnus frontalis</i> (FABRICIUS, 1787)					1		
<i>Scymnus schmidti</i> FÜRSCH, 1958					1		
<i>Scymnus auritus</i> THUNBERG, 1795						1	
<i>Scymnus suturalis</i> THUNBERG, 1795							1
<i>Chilocorus renipustulatus</i> (L. G. SCRIBA, 1791)						1	
<i>Tytthaspis sedecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1761)					1		
<i>Adalia decempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Coccinella septempunctata</i> LINNAEUS, 1758	1		1		3	4	1
<i>Harmonia quadripunctata</i> (PONTOPPIDAN, 1763)					1		
<i>Harmonia axyridis</i> (PALLAS, 1773)	2		1		1	3	
<i>Myrrha octodecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)							1
<i>Calvia decemguttata</i> (LINNAEUS, 1767)			1	1			
<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)	2				4	1	1
<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)	5	1	1		1	4	1
<i>Halyzia sedecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			1				
Cisidae (Schwammkäfer)							
<i>Octotemnus glabriculus</i> (GYLLENHAL, 1827)				2			
<i>Sulcaxis nitidus</i> (FABRICIUS, 1792)				1			
<i>Sulcaxis bidentulus</i> (ROSENHAUER, 1847)					7		
<i>Sulcaxis fronticornis</i> (PANZER, 1805)							7
<i>Cis glabratus</i> MELLIÉ, 1848				3			
<i>Cis comptus</i> GYLLENHAL, 1827				1	5		
<i>Cis micans</i> (FABRICIUS, 1792)							2
<i>Cis boleti</i> (SCOPOLI, 1763)						1	3
<i>Cis rugulosus</i> MELLIÉ, 1848				5			
<i>Cis punctulatus</i> GYLLENHAL, 1827							3
<i>Cis festivus</i> (PANZER, 1793)				1			
Lyctidae (Splintholzkäfer)							
<i>Lyctus cavicollis</i> LÉCONTE, 1866	1						
Bostrychidae (Bohrkäfer)							
<i>Rhyzopertha dominica</i> (FABRICIUS, 1792)	1						
Anobiidae (Nagekäfer)							
<i>Stegobium paniceum</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Hemicoelus canaliculatus</i> (C. G. THOMSON, 1863)		1					
<i>Hemicoelus fulvicornis</i> (J. STURM, 1837)	1	1		4			
<i>Ptilinus pectinicornis</i> (LINNAEUS, 1758)					1		
Ptinidae (Diebskäfer)							
<i>Ptinus rufipes</i> A. G. OLIVIER, 1790						2	
Oedemeridae (Scheinbockkäfer)							
<i>Oedemera podagrariae</i> (LINNAEUS, 1767)	1			1		1	1
<i>Oedemera femorata</i> (SCOPOLI, 1763)	1		1	1	5	3	1
<i>Oedemera virescens</i> (LINNAEUS, 1767)			1		4	2	2
<i>Oedemera lurida</i> (MARSHAM, 1802)					2	3	1
Salpingidae (Scheinrüsselkäfer)							
<i>Lissodema cursor</i> (GYLLENHAL, 1813)						1	2
<i>Vincenzellus ruficollis</i> (PANZER, 1794)			1				

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Salpingus planirostris</i> (FABRICIUS, 1787)		1		2			3
<i>Salpingus ruficollis</i> (LINNAEUS, 1761)			3	1			1
Pyrochroidae (Feuerkäfer)							
<i>Pyrochroa coccinea</i> (LINNAEUS, 1760)			2	1			
Scraptidae (Seidenkäfer)							
<i>Anaspis frontalis</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Anaspis thoracica</i> (LINNAEUS, 1758)				3			
<i>Anaspis flava</i> (LINNAEUS, 1758)			1				
Aderidae (Baummulmkäfer)							
<i>Euglenes oculus</i> (PAYKULL, 1798)	1						
Anthricidae (Blütenmulmkäfer)							
<i>Notoxus monoceros</i> (LINNAEUS, 1760)						1	
Mordellidae (Stachelkäfer)							
<i>Tomoxia bucephala</i> A. COSTA, 1854		1	2	1	2		1
<i>Variimorda villosa</i> (SCHRANK, 1781)					1		
<i>Mordella brachyura</i> MULSANT, 1856					2	3	
<i>Mordella holomelaena</i> APFELBECK, 1914					4	2	
<i>Mordellistena bicoloripilosa</i> ERMISCH, 1967					2		
<i>Mordellistena weisei</i> SCHILSKY, 1895					1		
<i>Mordellistena pumila</i> (GYLLENHAL, 1810)						2	
<i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZER, 1796)	1					3	
<i>Mordellistena humeralis</i> (LINNAEUS, 1758)	1		1	1		3	
<i>Mordellistena rufifrons</i> SCHILSKY, 1894							1
Melandryidae (Düsterkäfer)							
<i>Phloiotrya rufipes</i> (GYLLENHAL, 1810)				2			
<i>Serropalpus barbatus</i> (SCHALLER, 1783)			2	1			1
<i>Conopalpus testaceus</i> (A. G. OLIVIER, 1790)						1	
Lagriidae (Wollkäfer)							
<i>Lagria hirta</i> (LINNAEUS, 1758)	1					2	1
Alleculidae (Pflanzenkäfer)							
<i>Allecula morio</i> (FABRICIUS, 1787)			1				
<i>Prionychus ater</i> (FABRICIUS, 1775)	1						
<i>Pseudocistela ceramboides</i> (LINNAEUS, 1758)	2		1				
<i>Isomira thoracica</i> (FABRICIUS, 1792)						1	
<i>Mycetochara maura</i> (FABRICIUS, 1792)			3				
Tenebrionidae (Schwarzkäfer)							
<i>Bolitophagus reticulatus</i> (LINNAEUS, 1767)				1			2
<i>Diaperis boleti</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1	1	1		
<i>Neomida haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1787)							1
<i>Corticeus unicolor</i> PILLER & MITTERPACHER, 1783			3				2
<i>Corticeus longulus</i> (GYLLENHAL, 1827)							1
<i>Corticeus fraxini</i> (KUGELANN, 1794)							6
<i>Corticeus bicolor</i> (A. G. OLIVIER, 1790)		1				1	4
<i>Palorus subdepressus</i> (WOLLASTON, 1864)				1			3
<i>Palorus depressus</i> (FABRICIUS, 1790)							1
<i>Uloma culinaris</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1				
Geotrupidae (Mistkäfer)							
<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)			1				1
<i>Trypocopris vernalis</i> (LINNAEUS, 1758)							1

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Scarabaeidae (Blatthornkäfer)							
<i>Bodilopsis rufa</i> (MOLL, 1782)	1						
<i>Serica brunnea</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Amphimallon solstitiale</i> (LINNAEUS, 1758)	3		1			2	
<i>Oxythyrea funesta</i> (PODA VON NEUHAUS, 1761)	1				3		2
<i>Cetonia aurata aurata</i> (LINNAEUS, 1761)			1		1		
<i>Protaetia cuprea metallica</i> (HERBST, 1782)					1		2
<i>Protaetia marmorata</i> (FABRICIUS, 1792)	1						
<i>Trichius gallicus</i> DEJEAN, 1821	1						
Cerambycidae (Bockkäfer)							
<i>Spondylis buprestoides</i> (LINNAEUS, 1758)							4
<i>Arhopalus rusticus</i> (LINNAEUS, 1758)			3				1
<i>Tetropium gabrieli</i> J. WEISE, 1905							1
<i>Grammoptera ruficornis</i> (FABRICIUS, 1781)			3		1	2	
<i>Alosterna tabacicolor tabacicolor</i> (DEGEER, 1775)		1					
<i>Leptura quadrifasciata</i> LINNAEUS, 1758		1	2	1	3		1
<i>Pseudovadonia livida</i> (FABRICIUS, 1777)					2		
<i>Stictoleptura rubra</i> (LINNAEUS, 1758)			2				3
<i>Rutpela maculata</i> (PODA VON NEUHAUS, 1761)		1	2	2	1	3	2
<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (SCHRANK, 1781)		4	2	1			2
<i>Strangalia attenuata</i> (LINNAEUS, 1758)					1	1	
<i>Stenurella melanura</i> (LINNAEUS, 1758)	1	1	6	2	1	5	1
<i>Stenurella nigra</i> (LINNAEUS, 1758)					2	6	3
<i>Necydalis major</i> LINNAEUS, 1758					1		
<i>Obrium cantharinum</i> (LINNAEUS, 1767)						1	
<i>Callidium violaceum</i> (FABRICIUS, 1775)							2
<i>Phymatodes testaceus</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Poecilium alni</i> (LINNAEUS, 1767)						1	1
<i>Xylotrechus antilope</i> (SCHÖNHERR, 1817)						1	
<i>Rusticoclytus rusticus</i> (LINNAEUS, 1758)		1				3	1
<i>Clytus arietis</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Plagionotus detritus</i> (LINNAEUS, 1758)							3
<i>Anaglyptus mysticus</i> (LINNAEUS, 1758)							1
<i>Pogonocherus hispidus</i> (LINNAEUS, 1758)				1			
<i>Leiopus nebulosus</i> (LINNAEUS, 1758)	1			4		1	1
<i>Leiopus linnei</i> WALLIN, NYLANDER & KVAMME, 2009				1			1
<i>Acanthocinus griseus</i> (FABRICIUS, 1792)			1				
<i>Exocentrus adspersus</i> MULSANT, 1846	6	1				6	3
<i>Exocentrus lusitanus</i> (LINNAEUS, 1767)		1	5	1			
<i>Exocentrus punctipennis</i> MULSANT & GUILLEBEAU, 1856						2	
<i>Agapanthia villosiviridescens</i> (DEGEER, 1775)		1					
<i>Saperda scalaris</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Oberea linearis</i> (LINNAEUS, 1760)			1	1		1	
<i>Opsilia coerulescens</i> (SCOPOLI, 1763)					2		
Chrysomelidae (Blattkäfer)							
<i>Orsodacne cerasi</i> (LINNAEUS, 1758)			4				
<i>Oulema melanopus</i> (LINNAEUS, 1758)						3	
<i>Oulema duftschmidi</i> (L. REDTENBACHER, 1874)			1			1	
<i>Crioceris duodecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)					1		
<i>Labidostomis longimana</i> (LINNAEUS, 1760)	2				1		

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Clytra laeviuscula</i> RATZEBURG, 1837		1			2	4	
<i>Smaragdina flavicollis</i> (CHARPENTIER, 1825)					1		
<i>Pachybrachis hieroglyphicus</i> (LAICHARTING, 1781)					1		
<i>Cryptocephalus sexpunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1				
<i>Cryptocephalus moraei</i> (LINNAEUS, 1758)			1		2	4	2
<i>Cryptocephalus pusillus</i> FABRICIUS, 1777					1		
<i>Chrysolina fastuosa</i> (SCOPOLI, 1763)		2	1			2	
<i>Chrysolina oricalcia</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	1						
<i>Chrysolina varians</i> (SCHALLER, 1783)							5
<i>Chrysolina hyperici</i> (FORSTER, 1771)	1						
<i>Plagioderma versicolora</i> (LAICHARTING, 1781)	1			3	1	1	
<i>Chrysomela populi</i> LINNAEUS, 1758				1	2	2	
<i>Chrysomela tremula</i> FABRICIUS, 1787						1	
<i>Plagiosterna aenea</i> (LINNAEUS, 1758)					1	1	
<i>Gonioctena decemnotata</i> (MARSHAM, 1802)							1
<i>Phratora laticollis</i> (SUFFRIAN, 1851)						1	
<i>Galerucella nymphaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Agelastica alni</i> (LINNAEUS, 1758)					1	1	
<i>Phyllotreta vittula</i> (L. REDTENBACHER, 1849)					1		
<i>Longitarsus lewisii</i> (BALY, 1874)	1		1				
<i>Lythraia salicariae</i> (PAYKULL, 1800)						1	
<i>Neocrepidodera transversa</i> (MARSHAM, 1802)	1				1	1	
<i>Crepidodera aurea</i> (GEOFFROY, 1785)			1			1	
<i>Crepidodera aurata</i> (MARSHAM, 1802)	1				1		
<i>Sphaeroderma testaceum</i> (FABRICIUS, 1775)					1		
<i>Psylliodes chrysocephala</i> (LINNAEUS, 1758)					2	3	
<i>Hispa atra</i> LINNAEUS, 1767	1						
<i>Cassida nebulosa</i> LINNAEUS, 1758						2	
<i>Cassida rubiginosa</i> O. F. MÜLLER, 1776						1	
<i>Cassida stigmatica</i> SUFFRIAN, 1844					1		
<i>Cassida denticollis</i> SUFFRIAN, 1844					1		
Bruchidae (Samenkäfer)							
<i>Bruchus luteicornis</i> ILLIGER, 1794	1						
Scolytidae (Borkenkäfer)							
<i>Scolytus intricatus</i> (RATZEBURG, 1837)				2			
<i>Tomicus piniperda</i> (LINNAEUS, 1758)			1				
<i>Taphrorychus bicolor</i> (HERBST, 1794)			1				
<i>Pityogenes chalcographus</i> (LINNAEUS, 1760)	1						
<i>Orthotomicus suturalis</i> (GYLLENHAL, 1827)							1
<i>Orthotomicus laricis</i> (FABRICIUS, 1792)							1
<i>Ips sexdentatus</i> (BOERNER, 1766)							6
<i>Xyleborus monographus</i> (FABRICIUS, 1792)				2			1
Platypodidae (Kernkäfer)							
<i>Platypus cylindrus</i> (FABRICIUS, 1792)		1	5	1			
Rhynchitidae (Triebstecherkäfer)							
<i>Byctiscus populi</i> (LINNAEUS, 1758)						2	
<i>Deporaus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)							1
<i>Chonostropheus tristis</i> (FABRICIUS, 1794)			1				
Attelabidae (Blattrollerkäfer)							
<i>Apoderus coryli</i> (LINNAEUS, 1758)			1			5	

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
Apionidae (Spitzmausrüsselkäfer)							
<i>Ceratapion onopordi</i> (KIRBY, 1808)	1						
<i>Ceratapion penetrans</i> agg. GERMAR, 1817						1	
<i>Ceratapion gibbirostre</i> (GYLLENHAL, 1813)							1
<i>Aspidapion radiolus</i> (MARSHAM, 1802)						1	
<i>Rhopalapion longirostre</i> (A. G. OLIVIER, 1807)						1	
<i>Pseudoprotapion astragali</i> (PAYKULL, 1800)					3		
<i>Protapion fulvipes</i> (GEOFFROY, 1785)				1		1	
<i>Protapion nigrirtarse</i> (KIRBY, 1808)						1	
<i>Protapion trifolii</i> (LINNAEUS, 1768)						1	
<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)	1						
<i>Pseudoperapion brevirostre</i> (HERBST, 1797)		1			10	1	3
<i>Pseudostenapion simum</i> (GERMAR, 1817)							1
<i>Perapion violaceum</i> (KIRBY, 1808)	1					2	
<i>Apion frumentarium</i> (LINNAEUS, 1758)	1	1					
<i>Betulapion simile</i> (KIRBY, 1811)					1		
<i>Ischnopterapion virens</i> (HERBST, 1797)						1	
<i>Nanophyes marmoratus</i> (GOEZE, 1777)	2				1	13	
<i>Nanophyes brevis</i> BOHEMAN, 1845	1					13	
Curculionidae (Rüsselkäfer)							
<i>Otiorhynchus singularis</i> (LINNAEUS, 1767)	2						
<i>Phyllobius virideaeris</i> (LAICHTING, 1781)						1	
<i>Phyllobius pomaceus</i> GYLLENHAL, 1834					1		
<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)		1	1			2	
<i>Phyllobius betulinus</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)					1	1	
<i>Polydrusus cervinus</i> (LINNAEUS, 1758)						2	
<i>Polydrusus tereticollis</i> (DEGEER, 1775)		1					
<i>Polydrusus formosus</i> (MAYER, 1779)		1	1	1	1	1	
<i>Eusomus ovulum</i> GERMAR, 1824					9		
<i>Exomias pellucidus pellucidus</i> (BOHEMAN, 1834)							1
<i>Strophosoma melanogrammum</i> (FORSTER, 1771)				1			1
<i>Strophosoma capitatum</i> (DEGEER, 1775)		2	1			1	3
<i>Barynotus moerens</i> (FABRICIUS, 1792)				1			
<i>Sitona lineatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1					2	
<i>Sitona lateralis</i> GYLLENHAL, 1834						1	
<i>Sitona sulcifrons sulcifrons</i> (THUNBERG, 1798)					1		
<i>Sitona humeralis</i> STEPHENS, 1831	1					1	
<i>Lixus filiformis</i> (FABRICIUS, 1781)					2		
<i>Larinus sturnus</i> (SCHALLER, 1783)		2	1		9	1	2
<i>Larinus turbinatus</i> GYLLENHAL, 1835	1				13	1	1
<i>Larinus planus</i> (FABRICIUS, 1792)					4		1
<i>Rhinocyllus conicus</i> (J. A. FRÖLICH, 1792)				1			
<i>Bagous subcarinatus</i> GYLLENHAL, 1836	26					1	
<i>Dorytomus dejeani</i> FAUST, 1883						1	
<i>Dorytomus rubrirostris</i> (GRAVENHORST, 1807)	1						
<i>Tychius quinquepunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Tychius picirostris</i> (FABRICIUS, 1787)					2	1	
<i>Anthonomus pomorum</i> (LINNAEUS, 1758)	1						
<i>Anthonomus pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)						3	3
<i>Curculio venosus</i> (GRAVENHORST, 1807)						2	

Familie / Art	1	2	3	4	5	6	7
<i>Curculio pellitus</i> (BOHEMAN, 1843)	1					1	
<i>Curculio glandium</i> MARSHAM, 1802	1	1	1	1		5	2
<i>Archarius pyrrhoceras</i> (MARSHAM, 1802)						1	
<i>Magdalis cerasi</i> (LINNAEUS, 1758)						1	
<i>Magdalis armigera</i> (GEOFFROY, 1785)						1	
<i>Hylobius transversovittatus</i> (GOEZE, 1777)						1	
<i>Hypera miles</i> (PAYKULL, 1792)	1						
<i>Baris artemisiae</i> (HERBST, 1794)					1		
<i>Phytobius leucogaster</i> (MARSHAM, 1802)					2	1	
<i>Rhinoncus inconspicuum</i> (HERBST, 1795)					1		
<i>Rhinoncus pericarpium</i> (LINNAEUS, 1758)					1		
<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (MARSHAM, 1802)	2	1		2	8	3	
<i>Ceutorhynchus constrictus</i> (MARSHAM, 1802)				1	1	1	
<i>Ceutorhynchus alliariae</i> H. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860						2	
<i>Ceutorhynchus scrobicollis</i> NERESHEIMER & WAGNER, 1924				4			
<i>Ceutorhynchus obstrictus</i> (MARSHAM, 1802)		1			1		
<i>Ceutorhynchus typhae</i> (HERBST, 1795)						2	
<i>Ceutorhynchus pyrrhorhynchus</i> (MARSHAM, 1802)				5	2		
<i>Parethelcus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)					1		
<i>Microplontus rugulosus</i> (HERBST, 1795)		1			1	1	1
<i>Microplontus millefolii</i> (SCHULTZE, 1897)					1		
<i>Mogulones geographicus</i> (GOEZE, 1777)					13		
<i>Stenocarus ruficornis</i> (STEPHENS, 1831)						1	
<i>Nedus quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)	1			3	2	2	
<i>Mecinus pascuorum</i> (GYLLENHAL, 1813)					2		
<i>Gymnetron veronicae</i> (GERMAR, 1821)						1	
<i>Cleopomiarus graminis</i> (GYLLENHAL, 1813)		1			1		
<i>Tachyerges salicis</i> (LINNAEUS, 1758)						2	
<i>Isochnus sequensi</i> (STIERLIN, 1894)				1			
<i>Orchestes testaceus</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	1						
<i>Rhamphus pulicarius</i> (HERBST, 1795)					1		
<i>Notaris scirpi</i> (FABRICIUS, 1792)	1						

*) = det. unsicher

Dank

Herrn JÜRGEN VOGEL sei an dieser Stelle für die schnelle Bestimmung einiger Kurzflüglerarten gedankt.

Literatur

- BENSE, U. (1998): Ein Beitrag zur Holzkäferfauna von Nordwest-Sachsen. – Veröffentlichung des Naturkundemuseum Leipzig 16: 56-84.
- CYMOREK, S. (1969): Teredalia – in: FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (1969): Die Käfer Mitteleuropas. Band 8. – Goecke & Evers Verlag, Krefeld. 387 S.
- HORNIG, U. & LORENZ, J. (2018): Neues aus der Käferfauna Sachsens (Coleoptera) – 6. Beitrag. - Entomologische Nachrichten und Berichte 62 (1): 37-47.
- KLAUSNITZER, B. (2016): Rote Liste und Artenliste Sachsens. Wasserbewohnende Käfer. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 76 S.
- LÖBL, I. & LÖBL, D. (Eds.) (2015): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and updated edition. Volume 2/1. Hydrophiloidea – Staphylinoidea. - Brill, Leiden / Boston.
- LÖBL, I. & LÖBL, D. (Eds.) (2017): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Revised and updated edition. Volume 1. Archostemata-Myxophaga-Adephaga. - Brill, Leiden / Boston.

- LORENZ, J. (2003): Zwei bemerkenswerte pilzbewohnende Käferarten aus Sachsen (Coleoptera, Nitidulidae, Staphylinidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 47 (1): 44.
- LORENZ, J. (2023): Im Nachgang: 11. Treffen ostsächsischer Koleopterologen im Jahr 2020. – MSE–Online 2023-2 (11 Seiten).
- MÜLLER, J., BUßLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLER, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J. & ZABRANSKY, P. (2005): Urwaldrelikt-Arten –Xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition (Insecta, Coleoptera part.). – waldoekologie online, H. 2, S. 106-113.
- PESCHEL, R. (2017): Bemerkenswerte Käferfunde (Insecta, Coleoptera) aus Chemnitz, dem Erzgebirge und anderen sächsischen Regionen (2002-2013). - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 36 (119): 8-18.
- SMUL (2008): Naturschutzgebiete in Sachsen. - Hrsg.: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Dresden. 720 S.

Internet

<http://www.colkat.de/de/fhl/>

Verfasser:

Dr. Jörg Lorenz, Siedlerstr. 12, 01665 Löthain; E-Mail: lorenz.col@t-online.de

Olaf Jäger, Langebrücker Straße 6A, 01458 Ottendorf-Okrilla OT Grünberg; E-Mail: olaf.jaeger@senckenberg.de

Zitiervorschlag:

LORENZ, J. & JÄGER, O. (2023): 13. Sammelexkursion ostsächsischer Koleopterologen 2022. - MSE–online 2023-6 (22 Seiten).

Korrektur zu

Nach Hinweisen und nochmaligen Überprüfungen müssen leider Korrekturen zu der Artenliste aus folgendem Beitrag vorgenommen werden (wir bitten um Entschuldigung und bedanken uns bei Uwe Hornig für die aufmerksame, kritische Sichtung der umfangreichen Artenliste):

JÄGER, O. & J. LORENZ (2020): Bericht über das 10. Treffen ostsächsischer Koleopterologen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Band 39 (Nr. 134): 76-92.

- Dittmannsdorf, aufgelassene Kiesgrube westlich Penig (Exkursionsfläche Nr. 2): *Notaris scirpi* (FABRICIUS, 1792) (nicht *N. bimaculatus* (FABRICIUS, 1787))
- Steinbach, Sand-Kiestagebau Flemmingen westlich Penig (Exkursionsfläche Nr. 9): *Larinus planus* (FABRICIUS, 1792) (nicht *L. rusticanus* GYLLENHAL, 1835)